

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wissenschaftlicher Redakteur (m/w) *Eurosurveillance*

Referat: Wissenschaftliche Methoden und Normen
Referenz: ECDC/AST/2022/SMS-SEE

Bewerbungen auf die vorstehend genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person, um die oben genannte Stelle zu besetzen. Das ECDC plant auch, eine Reserveliste aufzustellen, die künftig bei Bedarf zur Besetzung von Stellen in dem Bereich herangezogen wird.

Der Stelleninhaber ist dem Chefredakteur von Eurosurveillance unterstellt.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Alle täglichen redaktionellen Aufgaben im Redaktionsbüro von Eurosurveillance;
- Lektorat und redaktionelle inhaltliche Bearbeitung eingereicherter Manuskripte sowie enge Zusammenarbeit mit Autoren und Fachgutachtern, um die (rasche) Veröffentlichung qualitativ hochwertiger Artikel zu erleichtern;
- Beurteilung und Sicherstellung der Qualität eingereicherter Manuskripte;
- Bearbeitung geeigneter Manuskripte;
- Unterstützung des Chefredakteurs bei der Erstellung des Inhalts der Zeitschrift;
- Gewährleistung einer umfassenden Verbreitung und Bekanntmachung der Zeitschrift unter wichtigen Zielgruppen;
- Zusammenarbeit mit den nationalen Redaktionsbeiräten und fachzuständigen Redakteuren;
- Vertretung der Zeitschrift bei einschlägigen Sitzungen und Konferenzen;
- nach Bedarf Ausführung anderer Aufgaben, die in das Arbeitsgebiet des Stelleninhabers fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis¹ bescheinigten postsekundären Bildungsabschluss mit einer Dauer von mindestens drei Jahren entspricht, und anschließend eine mindestens sechsjährige Berufserfahrung², oder über ein Bildungsniveau, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten Sekundarabschluss entspricht, der Zugang zur postsekundären Bildung gewährt, und eine mindestens neunjährige Berufserfahrung;
- sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der EU und über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen;³
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein;⁴
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden wesentlichen Kriterien hinsichtlich der Berufserfahrung und der persönlichen Eigenschaften/sozialen Kompetenz erfüllen:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

- Mindestens dreijährige Berufserfahrung nach Erwerb des Abschlusses in Positionen, die für die ausgeschriebene Stelle relevant sind;
- Erfahrung im Bereich Infektionskrankheiten, öffentliche Gesundheit/Epidemiologie, Medizin oder verwandte Fachgebiete;
- ausgezeichnete Erfahrung und Fähigkeit, wissenschaftliche/medizinische Texte in englischer Sprache inhaltlich zu bearbeiten und zu lekturieren;
- Vertrautheit und Erfahrung in der Arbeit mit stilistischen Leitfäden;

1 Es werden nur Abschlüsse bzw. Zeugnisse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

2 Die allgemeine Wehrpflicht wird stets berücksichtigt.

3 Bewerber, deren Muttersprache keine Amtssprache der EU oder Englisch ist, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung infrage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnisse einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

4 Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- ausgezeichnete Erfahrung und Fähigkeit, die Qualität und Wirkung wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu bewerten;
- Erfahrung in der Abfassung wissenschaftlicher/medizinischer Texte in englischer Sprache;
- Erfahrung im Wissenstransfer;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit;
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten, Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und unter Druck zu arbeiten sowie ein großes Arbeitspensum zu bewältigen;
- sehr gute Fähigkeit zur kritischen Bewertung;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau solider Arbeitsbeziehungen, dienstleistungsorientierte Arbeitsweise;
- Flexibilität und problemlösungsorientierte Einstellung;
- Detailgenauigkeit, qualitätsorientierte Arbeitsweise.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und einer Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AST 4**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Statut der Beamten der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.